



GEORG WEISE

reines Herz



Ostdeutsche Kunstauktionen



Seung

W2010







GEORG WEISE

PURE HEART



Ostdeutsche Kunstauktionen  
8. Dezember 2017 bis 19. Januar 2018





Der Junge malt immer, alleine...  
die anderen schrauben Moped.

The boy is always painting, alone...  
the others are repairing bikes.





Flat, 1996





Studio 1997









Selfportaits (for churches), 1997





Lobby TOB, Alexanderplatz 6, 1997

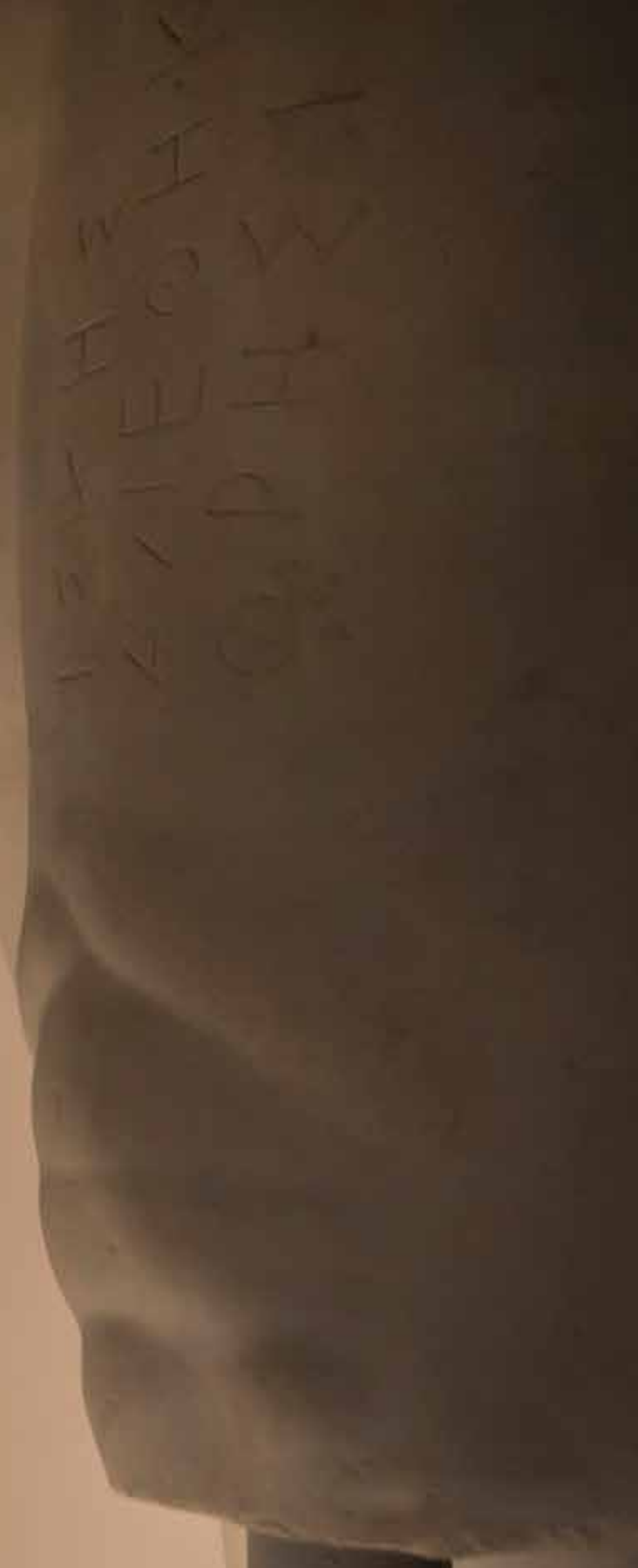
















255/101  
1852 Fall











George Weir

GLÜCK









9/15

















Young

Wine

Wine

you th

on

cemelery

Young

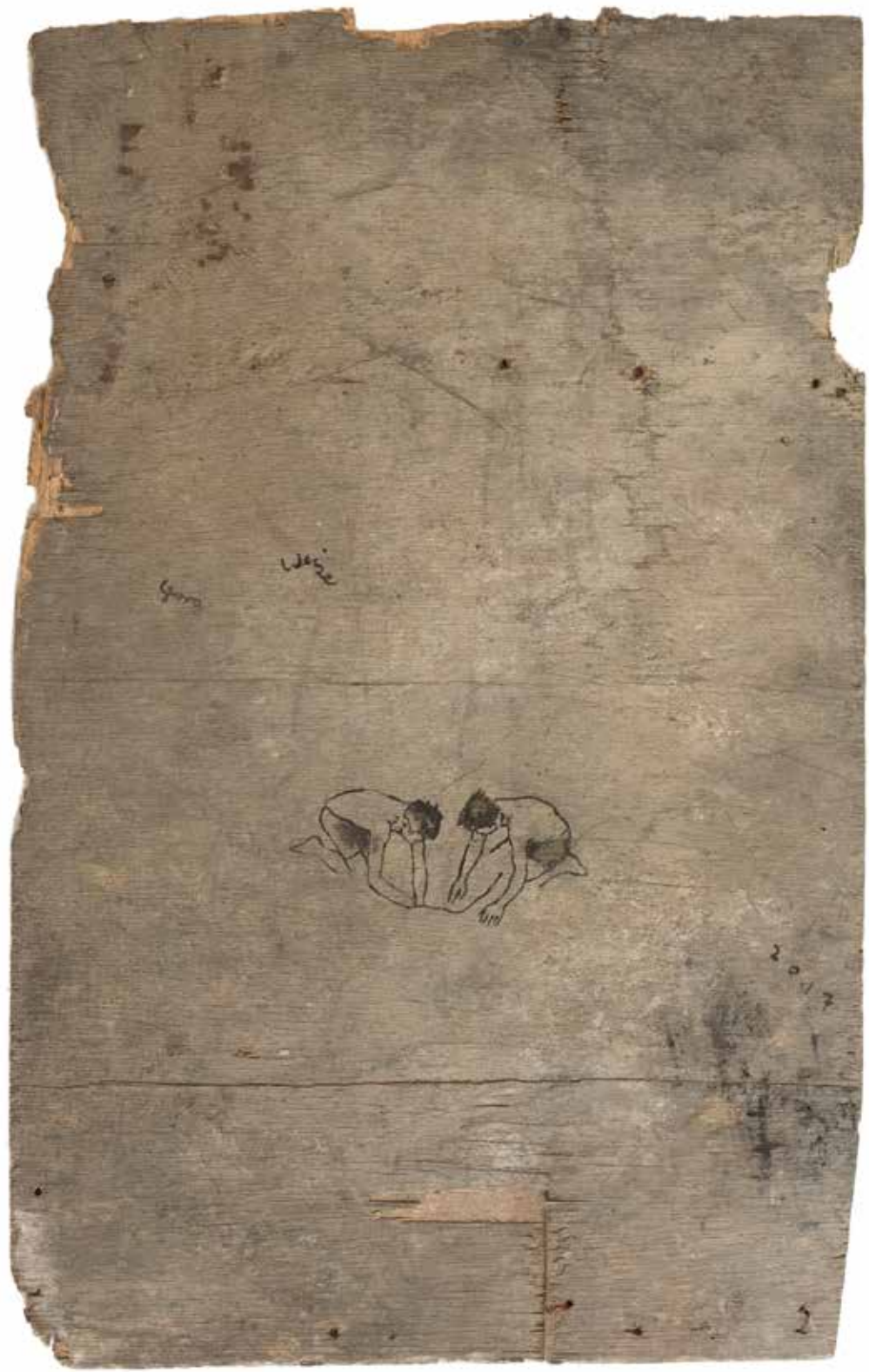
Wine















2017

عبد

عبد





PHILOS

gong

Wise





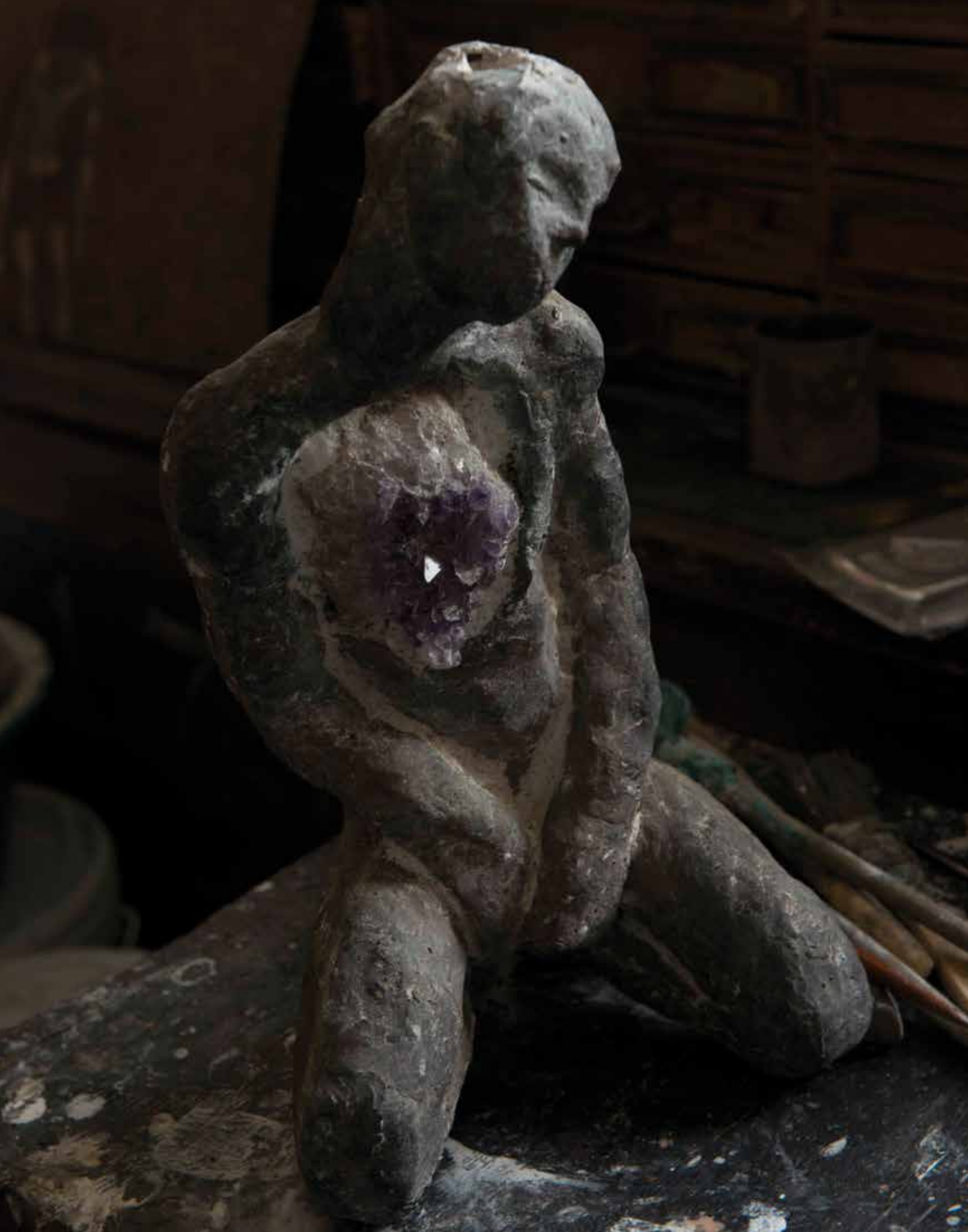












Kunst sollte Geheimnisse mehren. Es gab eine Zeit, in der ich die Erscheinungen der Welt als verzaubert wahrnahm. Das waren wohl die Momente, in denen ich etwas zum ersten Mal empfand. Mit Kunst kann ich etwas zum ersten Mal empfinden lassen und andere mit meinen Augen sehen machen. Um diesen Zauber geht es.

Georg Weise

Der Berliner Künstler Georg Weise hat über mehr als zwei Jahrzehnte ein einzigartiges Oeuvre von Bildern, Zeichnungen und Skulpturen geschaffen und weltweit mehr als 80-mal ausgestellt.

Georg Weise wurde 1973 in Berlin geboren und ist in Mecklenburg aufgewachsen. In den 90er Jahren hat er sich in Berlin als Künstler etabliert und an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee sein Studium absolviert. Abgesehen von ausgedehnten Studienreisen nach Mexiko und Südostasien, lebt und arbeitet er seit über 20 Jahren in Berlin-Friedrichshain.

Schon ganz am Anfang seiner Karriere hat Georg Weise sein Sujet gefunden: die frühen Selbstporträts sind nur der Beginn einer Reihe von sensiblen Porträts von Jungen und jungen Männern, die ihre Seele vor dem Hintergrund mystischer Landschaften offenbaren, Umgebungen, die über die Jahre immer abstrakter werden. Oft inspiriert von den mecklenburgischen Landschaften seiner Kindheit, gelingt es dem Künstler auf immer subtilere Weise, die innere Seelenlandschaft der Jungen mit dem magischen Zauber seiner imaginäreren Außenwelten zu verschmelzen.

Georg Weise hat eine eigene Ästhetik kreiert, in dem er seine Techniken immer weiter perfektioniert hat, bis sie genau den Moment kristallisieren, wo seine Vision von Schönheit mit der des Betrachters eins wird.

Annett Krumrey

Art should create mysteries! There was a time when I perceived the world as enchanted. ... With art I can recreate this very first feeling and can make others see with my own eyes. It is all about that magic moment.

Georg Weise

Over the past two decades the contemporary German artist Georg Weise has created a unique oeuvre of paintings, drawings and sculptures, which he has exhibited more than 80 times globally.

In 1973, Georg Weise was born in Berlin but spent most of his childhood in Mecklenburg. As a young adult he returned to Berlin to establish himself as an artist and to study art at Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Apart from numerous trips to Mexico and South East Asia, Georg Weise lives and works in Berlin-Friedrichshain.

The artist has found his sujet at the very beginning of his career: the self-portraits of his youth are only the starting point of a series of sensitive portraits of boys and young men who show their soul to the world in surroundings and landscapes which become more and more subtle over the years.

Georg Weise has created his own aesthetic realm by refining his techniques until they convey the very moment when his vision of beauty becomes one with the beholder.

Annett Krumrey





„Schlaglichter/Sammlungsgeschichte(n)“  
Museum Dieselkraftwerk Cottbus, 2017  
Bronzen „Verwandlung“, 2016



















Levy

Went



2

3

7

5





Es gab eine Zeit, da wußte ich,  
wenn ich den Wald betrat nicht, ob oder wo er aufhört.  
Es war auch das Gefühl im Bauch,  
die halbe Ohnmacht, die Tränen der Rührung noch nicht Liebe genannt.  
Die Welt war verwunschen.

There was a time, when I went into the woods  
and I didn't know where it would end.  
It was also a feeling inside of me, only half conscious,  
tears of an emotion, not yet called love.  
The world was enchanted.

Georg Weise

Katalog © Georg Weise 2017  
Text Annett Krumrey • Interieur-Fotos Hanns Joosten & Michael Sinclair  
Werk-Fotos Sophie Weise • Aktfoto Horst Werner  
Layout Elinor Weise • Herstellung Ruksaldruck Berlin  
Auflage/Edition 1.000 • Männerschwarm Verlag  
ISBN: 978-3-86300-245-9